

Steinkuhlen bei Neuenhaus

Schlagwörter: [Steinbruch](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

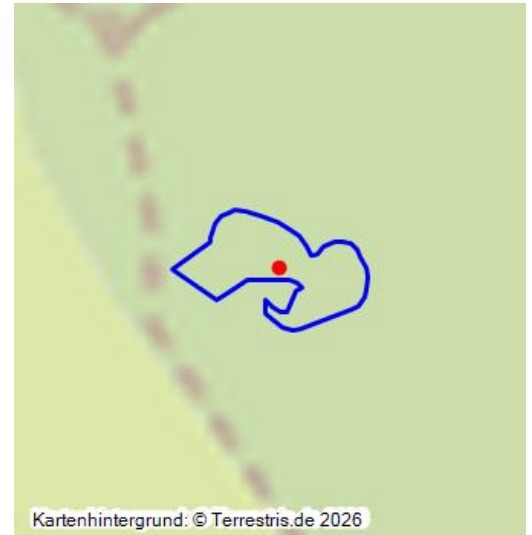
Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Steinkuhlen bei Neuenhaus (2009)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Östlich von Neuenhaus befinden sich in einem Areal namens „Steinbreche“ Hohlformen, bestehend aus obertägigen Steinentnahmebereichen unklarer Zeitstellung, vermutlich 19. oder 20. Jahrhundert. Auf der Preußischen Neuaufnahme von 1894/1896 ist diese auffällige Struktur eingezeichnet.

In siedlungsnahen Steinbrüchen wurden Bruchsteine als Baumaterial unter anderem für Gebäude, Mauern und Wege gewonnen. Sie sind Zeugnisse der Zeiten, in denen der Mensch das benötigte Baumaterial den natürlichen Ressourcen seines Lebensumfeldes entnahm.

Steinbrüche sind noch heute im Gelände durch halbkreisförmige oder ovale Einschnitte in Böschungen ablesbar, teilweise wurden sie jedoch auch unter anderem mit Abfällen verfüllt.

Da sie eine hohe Vielfalt an Lebensräumen aufweisen, die von stark sonnenexponierten, trockenen Flächen bis hin zu Feuchtbereichen und Tümpeln reichen, sind sie wertvolle Biotope für verschiedene Pflanzen- und Tierarten.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Steinkuhlen bei Neuenhaus

Schlagwörter: [Steinbruch](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1894

Koordinate WGS84: 51° 05 4,98 N: 7° 33 18,8 O / 51,08472°N: 7,55522°O

Koordinate UTM: 32.398.807,57 m: 5.660.238,65 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.398.841,67 m: 5.662.062,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Steinkuhlen bei Neuenhaus“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20070410-0047> (Abgerufen: 1. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

